



Europäische Tage des Denkmals  
Journées européennes du patrimoine  
Giornate europee del patrimonio  
Dis europeics dal patrimoni

4.–10.  
September  
2023



# KULTURERBE ENTDECKEN

KANTON ZÜRICH









## KONTAKTE

Archäologie und Denkmalpflege  
Kanton Zürich  
Stettbachstrasse 7  
8600 Dübendorf  
043 259 69 00

Denkmalpflege Stadt Zürich  
Lindenhofstrasse 19  
8021 Zürich  
044 412 11 11

Denkmalpflege Stadt Winterthur  
Pionierstrasse 7  
8403 Winterthur  
052 267 54 62

## PIKTOGRAMME

-  Betreten auf eigene Gefahr
-  Essen und Trinken
-  Familienfreundlich
-  Feste Schuhe, gute Kleidung empfohlen
-  Rollstuhlgängig
-  UNESCO-Weltkulturerbe

# RRR!

Das etwas kryptische Kürzel «RRR» ist mehr als ein platter Werbespruch, es mausert sich zu einem echten Leitsatz. «RRR» steht nämlich für «reduce – reuse – recycle».

Reparieren, wiederverwenden, neu nutzen. Das ist ein vernünftiger Grundsatz, der Jahrtausende galt, in den letzten Jahrzehnten in gewissen Bereichen aber abhanden kam. Insbesondere in der Bauwirtschaft galt (und gilt vielfach noch immer): Ersatz vor Erhaltung, neu statt alt, Produktion neuer Güter anstelle von Pflege des bereits Vorhandenen. Mit Blick auf den Klimawandel verändert sich das gesellschaftliche Bewusstsein und es vollzieht sich ein Wandel: Heute und in Zukunft gilt es weiterzubauen, wiederzuverwenden und sorgfältig zu bewahren. Tabula Rasa – das kann nur noch in gut begründeten Fällen die beste Lösung sein. Davon handeln die diesjährigen Europäischen Tage des Denkmals. Vom ehrlichen und ernsthaft nachhaltigen Umgang mit der gebauten Umgebung. Wer könnte besser darüber reden als die Denkmalpflege?

Wir zeigen kluge und funktionierende Umnutzungen von Industrieensembles, wie auf dem Areal der SBB Werkstatt Zürich oder dem Sulzerareal in Winterthur. Entdecken Sie mit uns die Zürcher Altstadt als 800-jähriges Labor der Kreislaufwirtschaft. Wir vermitteln die Geschichten und die Bedeutung des Handwerks rund um ganz Alltägliches wie Münzen, Uhren und Textilien. Lernen Sie Restaurationstechniken kennen und werden Sie mit der ganzen Familie kreativ, indem Sie Ihre eigene Tasche reparieren. Wir überraschen Sie auf Führungen, in Ausstellungen und persönlichen Gesprächen mit ungeahnten Einblicken.

Herzlich laden wir Sie ein, sich davon zu überzeugen, dass wir die aktuelle Debatte zur Nachhaltigkeit keinesfalls scheuen – im Gegenteil: Für die drei Fachstellen der Denkmalpflege und Archäologie im Kanton Zürich sind Energiesuffizienz und Kreislaufwirtschaft schon seit je her ein Teil des Alltagsgeschäfts und eine Selbstverständlichkeit.



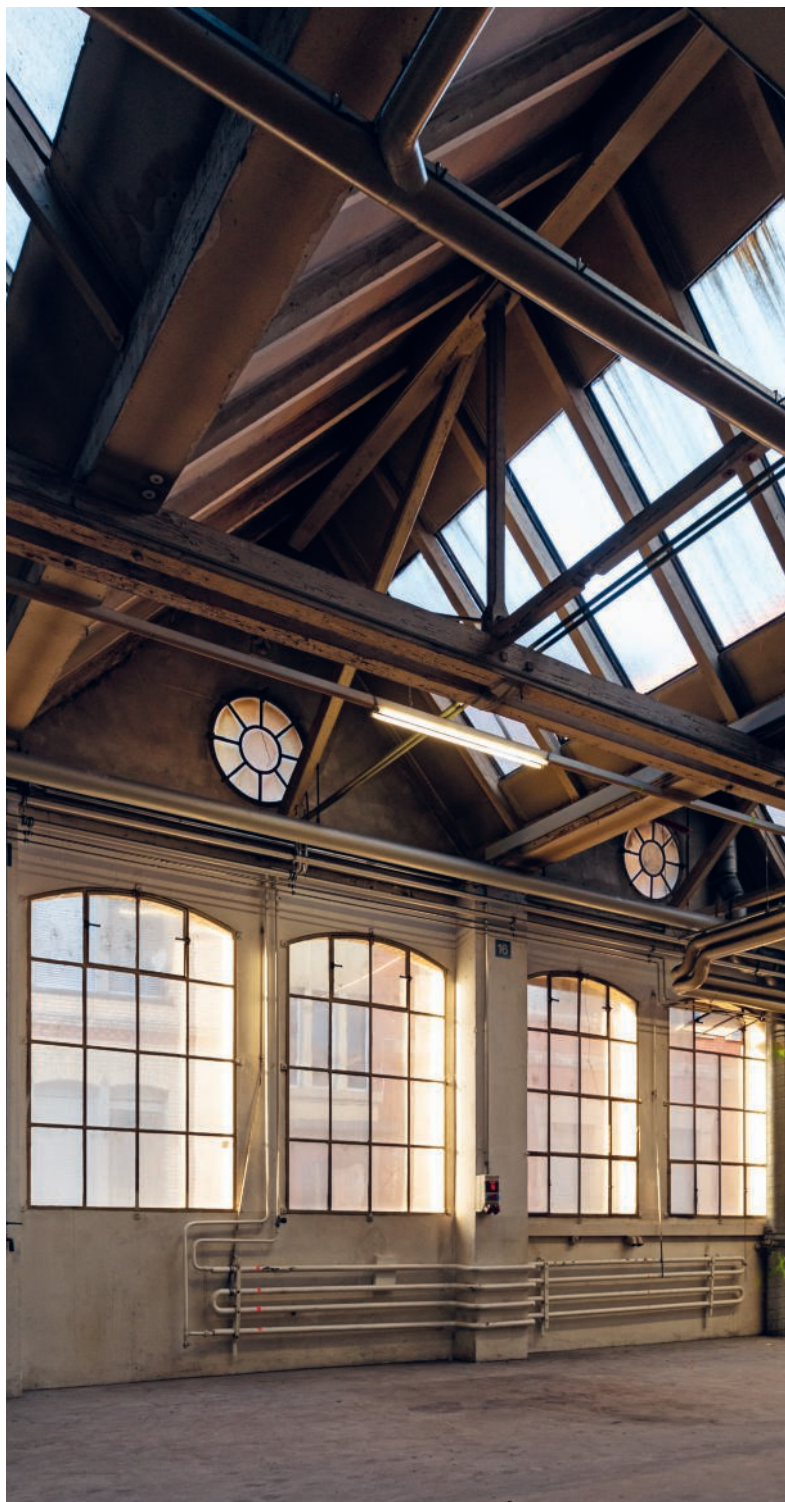
Beat Eberschweiler  
Kantonaler Denkmalpfleger  
und Kantonsarchäologe



Stefan Gasser  
Bereichsleiter Archäologie  
und Denkmalpflege der  
Stadt Zürich



Konstanze Domhardt  
Leiterin Denkmalpflege  
der Stadt Winterthur





Rheinau

Andelfingen

Winterthur

Zürich

Bauma

Bäretswil


















Bubikon

Horgen

Oetwil a. S.

# Inhalt

VERANSTALTUNG	ORT	SEITE
1 Wir haben Zeit – Gutes bleibt 	Andelfingen	8
2 Das Faserkabinett   	Bäretswil	9
3 Bahnkulturerbe erleben 	Bauma	9
4 Ritterhaus nachhaltig  	Bubikon	10
5 Ergänzen und vergolden 	Horgen	10
6 Wallanlage Rheinau   	Rheinau	11
7 Workshop Karten malen  	Oetwil am See	12
8 Nachhaltiges Winterthur	Winterthur	12
9 Bibliothek der Zukunft  	Winterthur	13
10 Altstadt entdecken	Winterthur	13
11 Eine Trouvaille in Veltheim	Winterthur	14
12 Fundgrube Altstadt	Winterthur	14
13 Lagerplatz – Kulturerbe entdecken 	Winterthur	15
14 Haus aus gebrauchten Bauteilen	Winterthur	15
15 Umnutzung der SLM-Hallen   	Winterthur	16
16 Schablonier-Workshop des SKR  	Winterthur	17
17 Restaurieren und Erhalten  	Winterthur	17
18 Museum Schaffen  	Winterthur	18
19 Spektakuläre Architekturhochschule 	Winterthur	18
20 Vom Werkhof zum Lagerhaus	Winterthur	19
21 Sonderausstellung Grenouillère  	Winterthur	19
22 KunstZeitmaschine  	Winterthur	20
23 Die drei Leben der Münzen 	Winterthur	20

VERANSTALTUNG	ORT	SEITE
24 Zürcher Einbaugeschichten   	Zürich	21
25 «tradieren und transformieren» – Die Ausstellung 	Zürich	23
26 «tradieren und transformieren» – Der Auftakt  	Zürich	24
27 «tradieren und transformieren» – Das Gespräch I 	Zürich	24
28 «tradieren und transformieren» – Das Gespräch II 	Zürich	25
29 «tradieren und transformieren» – Die Führungen	Zürich	25
30 SBB Werkstatt Zürich 	Zürich	27
31 Bestände der Baukultur ETHZ	Zürich	28
32 Repair Revolution! 	Zürich	28
33 Schatzalp 2050  	Zürich	29
34 Reparaturwerkstatt mit FREITAG  	Zürich	29
35 Spaziergang am Schanzengraben 	Zürich	30
36 Bijou oder Bausünde?	Zürich	30
37 Historische Boote sharen  	Zürich	31
38 Weiterbauen!	Zürich	31

# 1 Wir haben Zeit – Gutes bleibt



An der Thur in Andelfingen liegt das Ensemble der ehemaligen Turmuhrenfabrik Mäder (Gründungsjahr 1798), die von 1845 bis 2007 Turmuhren für das In- und Ausland herstellte. Bei einem Rundgang durch die Industriegebäude wird den Besucherinnen und Besuchern Einblick in die Geschichte der Fabrik und das traditionelle Handwerk der Turmuhr-Herstellung und -Reparatur gewährt.



Wann Samstag 9.9.  
10, 11, 14, 15 und 16 Uhr (Dauer ca. 45 Min.)  
Sonntag 10.9.  
11, 14 und 15 Uhr (Dauer ca. 45 Min.)

Wo Ehemalige Turmuhrenfabrik,  
Neugutstrasse 15, Andelfingen

ÖV Mit der Buslinie 650 ab Bahnhof  
Andelfingen in Richtung Oberstammheim.  
Haltestelle Kleinandelfingen Dorf

Was Führungen mit A. Stegemann, Maler-  
meister; H. Steck, Uhrenrestaurator für Gross-  
uhren; Th. Burkart, Turmuhrspezialist

Organisation Familie Stegemann



## 2 Das Faserkabinett

Woraus besteht unsere Kleidung? Das Faserkabinett gibt Einblick in die Vielfalt der textilen Rohstoffe, ihre natürlichen oder künstlichen Ursprünge und ihre Verarbeitung von der Faser über das Garn bis hin zum Stoff. Ein weiterer Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf Fragen der Umweltverträglichkeit unterschiedlicher textiler Materialien.



**Wann** Sonntag 10.9.  
11 und 14 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

**Wo** Museum Neuthal Textil- & Industriekultur  
im Neuthal 6, Bäretswil

**ÖV** Mit der Buslinie 850 oder der Dampfbahn DVZO ab Wetzikon. Haltestelle Neuthal bei Bäretswil

**Was** Führungen mit freiwilligen Mitarbeiter/-innen des Vereins Neuthal Industriekultur

### Organisation

Museum Neuthal Textil- & Industriekultur  
[industriekultur-neuthal.ch](http://industriekultur-neuthal.ch)

## 3 Bahnkulturerbe erleben



Auf dem Areal des Bahnhofs Bauma entsteht ein einzigartiges Bahnkulturerbe. Bedrohte Infrastrukture Objekte der Eisenbahn werden auf dem Depotareal zu einem historischen Ensemble vereinigt und wiederverwendet. Seit bald zehn Jahren prägt bereits die hölzerne Bahnhofshalle des Bahnhofs Basel von 1860 das Ortsbild von Bauma.



**Wann** Samstag 9.9. und Sonntag 10.9.  
10 bis 17 Uhr, stündliche Führungen  
ab 10.30 Uhr (Dauer ca. 45 Min.)

**Wo** Bahnhof Bauma

**ÖV** Mit der Buslinie 850 ab Wetzikon, mit der S26 ab Bahnhof Winterthur oder ab Bahnhof Rüti ZH. Haltestelle Bauma

**Was** Führungen auf dem Areal des Bahnkulturerbes mit Mitgliedern des DVZO

**Organisation** Dampfbahn-Verein Zürcher Oberland (DVZO) [dampfbahn.ch](http://dampfbahn.ch)

## 4 Ritterhaus nachhaltig

Die historischen Mauern des Ritterhauses haben in den vergangenen 800 Jahren verschiedenste Umnutzungen, Restaurierungen und Konservierungen erlebt. An den Europäischen Tagen des Denkmals zeigen wir Ihnen einerseits, wie wir unser Gebäude laufend recyceln und andererseits, wie wir in historischen Mauern ein möglichst nachhaltiges Museum betreiben.



**Wann** Sonntag 10.9.  
11 und 14 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

**Wo** Ritterhaus Bubikon, Ritterhausstrasse 35, Bubikon

**ÖV** Mit der S5 oder S15 bis Bahnhof Bubikon, dann ca. 5 Minuten zu Fuss oder mit der Buslinie 880 bis Haltestelle Ritterhaus

**Was** Führungen mit Daniela Tracht, Projektleiterin Museumsneugestaltung und Noemi Bearth, Museumsleitung, Ritterhaus Bubikon

**Organisation** Ritterhaus Bubikon  
[ritterhaus.ch](http://ritterhaus.ch)

## 5 Ergänzen und vergolden



Das Sust Museum Horgen verfügt über eine bedeutsame und umfangreiche Sammlung. Für eine nachhaltige Erhaltung muss diese stetig gepflegt und regelmässig fachkundig restauriert werden. Die Restauratorin gibt am Sonntagnachmittag allen Interessierten Einblicke in diese Arbeit.



**Wann** Sonntag 10.9.  
14 bis 17 Uhr

**Wo** Sust Museum Horgen, Bahnhofstrasse 27, Horgen

**ÖV** Mit der S2 oder der S8 ab Zürich HB. Haltestelle Horgen. Mit dem Schiff ab Zürich, Bürkliplatz. Haltestelle Horgen, See

**Was** Die Restauratorin Angela Stindt erzählt an Beispielen von ihrer Arbeit im Sust Museum Horgen. Einstieg jederzeit möglich.

**Organisation** Sust Museum Horgen  
[susthorgen.ch](http://susthorgen.ch)

## 6 Wallanlage Rheinau



Die eindrückliche Wallanlage am Stadtgraben von Rheinau wurde in der späten Bronzezeit errichtet. Der Einbau von Bunkeranlagen kurz vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs läutete die bisher letzte Phase der militärischen Wiederverwendung der Wallanlage ein, die von der Bronzezeit über die Keltenzeit und das Mittelalter bis in die Neuzeit reicht. Die Führungen, das Bronzegiessen und das Archäomobil bieten Spannendes für Jung und Alt.



**Wann** Sonntag 10.9.  
11.30 bis 16.30 Uhr

**Wo** Am Stadtgraben, Rheinau

**ÖV** Mit der S12 ab Zürich HB oder Schaffhausen. Haltestelle Marthalen. Von Marthalen mit der Buslinie 620. Haltestelle Rheinau, Hallenbad

**Was** Führungen mit den Archäologen Severin Aschwanden und Manuel Walser um 11.30, 13.30, 14.30 und 15.30 Uhr (Dauer ca. 45 Min.). Bronzegiessen mit dem Verein ExperimentA. Einblicke in die Welt der Archäologie mit dem Archäomobil.

**Organisation** Archäologie und Denkmalpflege Kanton Zürich [zh.ch/denkmaltage](https://zh.ch/denkmaltage)  
In Kooperation mit: ExperimentA, Verein für Experimentelle Archäologie [experimenta.ch](https://experimenta.ch) und Archäomobil Ostschweiz [archaeomobil.ch](https://archaeomobil.ch)

## 7 Workshop Karten malen

Die ganze Familie kann sich kreativ betätigen und aus alten Karten neue gestalten. In Anlehnung an die aktuelle Ausstellung «Fenstertheater – ein Tête-à-tête mit Helen Dahm und Gianni Kuhn» können aus bestehenden, ungebrauchten Karten neue Ausblicke geschaffen werden. Wir freuen uns auf viele Interessierte Kinder und Jugendliche und deren Eltern.



**Wann** Samstag, 9.9.  
14 bis 17 Uhr

**Wo** Helen Dahm Museum, Chilenrain 10,  
Oetwil am See

**ÖV** Mit der Buslinie 940 ab Männedorf  
oder mit der Buslinie 842 ab Uster. Haltestelle  
Oetwil am See, Zentrum

**Was** Workshop moderiert durch  
Regula Tischhauser, Museumsleiterin  
Helen Dahm Museum und Lehrerin

**Organisation** Helen Dahm Museum  
[helen-dahm.ch](http://helen-dahm.ch)

**Anmeldung** 055 241 26 84

## 8 Nachhaltiges Winterthur



Auf dem geführten Rundgang gehen wir den von der Schweiz unterzeichneten UN-Nachhaltigkeitszielen nach und entdecken Orte, die zeigen, wie Nachhaltigkeit Teil unseres Alltags wird. Von klimaschonendem Einkaufen über soziale Integration bis zur Förderung der Biodiversität – wir stellen den Zusammenhang her.

**Wann** Montag 4.9.  
17.30 Uhr (Dauer ca. 1 Std. 30 Min.)

**Wo** Ecke Steinberggasse/Spitalgasse  
vis-à-vis Caritas, Winterthur

**ÖV** 5 Gehminuten ab Bahnhof Winterthur

**Was** Geführter Rundgang mit Natalie Vieli,  
Stadtführerin House of Winterthur

**Organisation** House of Winterthur  
[winterthur.com/citytour](http://winterthur.com/citytour)

**Anmeldung** 052 208 01 40  
[citytour@winterthur.com](mailto:citytour@winterthur.com)

[stadt.winterthur.ch/denkmaltage](http://stadt.winterthur.ch/denkmaltage)

## 9 Bibliothek der Zukunft

Das Haus Hohlandstrasse 4–6 ist 500 Jahre alt und steht über den Mauern eines römischen Kastells. Hier entsteht ab 2024 die neue Quartierbibliothek Oberwinterthur. Vertreter/-innen der Bauherrschaft Terresta, der Denkmalpflege und der Winterthurer Bibliotheken zeigen, wie aus dem sanierungsbedürftigen Bauernhaus eine moderne Bibliothek wird.



Wann Dienstag 5.9.  
18 Uhr (Dauer ca. 1 Std. 30 Min.)

Wo Hohlandstrasse 4–6, Winterthur

ÖV Bis Bahnhof Oberwinterthur mit S29, S24 oder Bus 1 und 5, danach ca. 10 Gehminuten bergaufwärts

Was Führung mit Vertreterinnen und Vertretern der Denkmalpflege der Stadt Winterthur, der Bauherrschaft Terresta Immobilien- und Verwaltungs AG und der Winterthurer Bibliotheken

Organisation Winterthurer Bibliotheken, Sammlung Winterthur [winbib.ch](http://winbib.ch)  
In Kooperation mit: Terresta Immobilien- und Verwaltungs AG und der Denkmalpflege der Stadt Winterthur

Anmeldung 052 267 51 55,  
[stadt.winterthur.ch/denkmaltage](http://stadt.winterthur.ch/denkmaltage)

## 10 Altstadt entdecken



Der Umgang mit historisch wertvollen Bauteilen ist längst nicht mehr ausschliesslich ein Thema der Denkmalpflege. Im Kontext von ökologischen und wirtschaftlichen Betrachtungen ist die Erhaltung von Bauteilen von immer grösserer Bedeutung. Anhand einiger Beispiele unternehmen wir mit Ihnen eine kleine Reise im Herzen der Altstadt von Winterthur.

Wann Mittwoch 6.9.  
17.30 Uhr (Dauer ca. 1 Std. 30 Min.)

Wo Ecke Steinberggasse/Spitalgasse vis-à-vis Caritas, Winterthur

ÖV 5 Gehminuten ab Bahnhof Winterthur

Was Führung mit Romea Weber, Denkmalpflege Winterthur und Caroline Diemand, Archäotektur

Organisation Denkmalpflege Winterthur [stadt.winterthur.ch/denkmaltage](http://stadt.winterthur.ch/denkmaltage)  
In Kooperation mit: Caroline Diemand, Archäotektur

---

## 11 Eine Trouvaille in Veltheim

Im Haus an der Bachtelstrasse am Rand des historischen Ortskerns gibt es viel zu entdecken. Das 1909 vom Bauernhaus in ein bürgerliches Wohnhaus umgewandelte Gebäude hat seit jeher eine wertschätzende Erhaltung und Weiterentwicklung erfahren. Über Generationen wurden historische Bauteile wiederverwendet. Besuchen Sie mit uns dieses spannende Haus.



---

**Wann** Donnerstag 7.9.  
17.30 Uhr (Dauer ca. 1 Std. 30 Min.)

---

**Wo** Bachtelstrasse 104, Winterthur

---

**ÖV** Mit der Buslinie 2 ab Bahnhof Winterthur Richtung Wülflingen, Haltestelle Blumenau. Anschliessend ca. 5 Gehminuten

---

**Was** Führung mit Andrea Schregenberger, Desire Lüber und Stefanie Magel, Denkmalpflege Winterthur in Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein Winterthur

---

**Organisation**  
Denkmalpflege der Stadt Winterthur  
[stadt.winterthur.ch/denkmaltage](http://stadt.winterthur.ch/denkmaltage)  
In Kooperation mit:  
Historischer Verein Winterthur  
[historischer-verein-winterthur.ch](http://historischer-verein-winterthur.ch)

---

**Anmeldung** 052 267 54 62  
[stadt.winterthur.ch/denkmaltage](http://stadt.winterthur.ch/denkmaltage)

---

## 12 Fundgrube Altstadt



Streifen Sie mit den kostümierten Rundgängerinnen des Vereins Frauenstadtrundgang Winterthur durch die Altstadt und erleben Sie Geschichte(n) vom Spätmittelalter bis in die Gegenwart. Erfahren Sie, weshalb Bader und Scherer sich ständig in die Haare kriegten, warum es keine Hexen in Winterthur gab und was so alles unter Kirchenböden gefunden wird!

---

**Wann** Freitag 8.9.  
17.30 Uhr (Dauer ca. 1 Std. 30 Min.)

---

**Wo** Pavillon Lindengutpark (Vögelipark) gegenüber General-Guisan-Strasse 43, Winterthur

---

**ÖV** Mit der Buslinie 1, 5, 7. Haltestelle Obertor. Oder 12 Gehminuten ab Bahnhof Winterthur

---

**Was** Szenisch-historischer Rundgang mit Denise Büchli, Andrea Lustenberger und Nadia Pettannice

---

**Organisation** Verein Frauenstadtrundgang Winterthur [frauenrundgang.ch](http://frauenrundgang.ch)

---

**Anmeldung** 052 267 54 62  
[stadt.winterthur.ch/denkmaltage](http://stadt.winterthur.ch/denkmaltage)

## 13 Lagerplatz – Kulturerbe entdecken

Eine Führung des ArealVereins gibt Einblick in die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft des Lagerplatzes, einem der spannendsten Winterthurer Stadtteile. Trinken Sie danach einen Kaffee im ausrangierten Wagen der Uetlibergbahn oder werfen Sie einen Blick in das Schweizerische Dampfzentrum, das sich in einer ehemaligen Fabrikhalle befindet.



**Wann** Samstag 9.9.

Führung um 10 Uhr (Dauer ca. 1. Std.),  
danach div. Workshops, individuelle  
Besichtigung und Führungen bis 16 Uhr

**Wo** Lagerplatz 9, Winterthur

**ÖV** Mit der Buslinie 1, 7 ab Bahnhof Winterthur.  
Haltestelle Sulzer, danach 6 Gehminuten.  
Ab Bahnhof Winterthur 10 Gehminuten

**Was** Führung um 10 Uhr mit Hannes Moos,  
Architekt, ArealVerein Lagerplatz, danach di-  
verse andere Veranstaltungen und Workshops  
auf dem Lagerplatz

### Organisation

ArealVerein Lagerplatz [lagerplatz.ch](http://lagerplatz.ch)

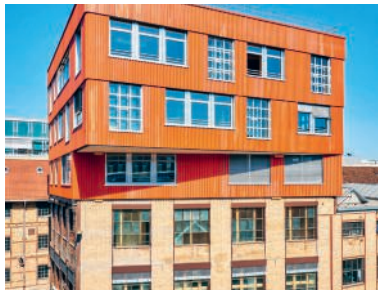
In Kooperation mit:

Denkmalpflege Stadt Winterthur

**Anmeldung** 052 267 54 62

[stadt.winterthur.ch/denkmaltage](http://stadt.winterthur.ch/denkmaltage)

## 14 Haus aus gebrauchten Bauteilen



Die Sanierung und Aufstockung des Gebäudes K.118 ist ein viel beachtetes Beispiel für zirkuläres Bauen. Wenn Bauelemente nicht zerstört, sondern für neue Bauten wiederverwendet werden, spart das Ressourcen, reduziert den Energieverbrauch und die Treibhausgasemissionen in der Erstellungsphase von Bauten. Auf einer Besichtigung erfahren Sie mehr.

**Wann** Samstag 9.9.

Besichtigung um 10.45 und um 13 Uhr  
(Dauer ca. 1 Std.)

**Wo** Lagerplatz 9, Winterthur

**ÖV** Mit der Buslinie 1, 7 ab Bahnhof Winterthur.  
Haltestelle Sulzer, danach 6 Gehminuten.  
Ab Bahnhof Winterthur 10 Gehminuten

**Was** Begrüssung um 10.45 Uhr durch Christa  
Meier, Stadträtin, Vorsteherin Departement  
Bau und Mobilität und Dr. Konstanze  
Domhardt, Leiterin Denkmalpflege Winterthur.  
Führung mit Michèle Toboll, Zirkular GmbH

**Organisation** Zirkular GmbH [zirkular.net](http://zirkular.net)

In Kooperation mit:

Denkmalpflege der Stadt Winterthur

**Anmeldung** 052 267 54 62

[stadt.winterthur.ch/denkmaltage](http://stadt.winterthur.ch/denkmaltage)

# 15 Umnutzung der SLM-Hallen



Das ehemalige Werk I der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik (SLM) bildet das grösste zusammenhängende Stück des Sulzerareals. Es ist das letzte Teilareal, das im Rahmen der Arealentwicklung Lokstadt umgenutzt wird. Erfahren Sie mehr über die spannende Reise der ehemaligen SLM-Hallen in eine nachhaltige Zukunft, über die Chancen und Herausforderungen, die eine Umnutzung der historischen Industriehallen mit sich bringt und werfen Sie einen einmaligen Blick hinter die Baustellenabschrankung.



**Wann** Samstag 9.9.

Führungen mit festem Schuhwerk um 10.45 und 13.30 Uhr (Dauer jeweils ca. 1 Std. 15 Min.)

**Wo** Lagerplatz 9, Winterthur

ÖV Mit der Buslinie 1, 7 ab Bahnhof Winterthur.  
Haltestelle Sulzer, danach 6 Gehminuten.  
Ab Bahnhof Winterthur 10 Gehminuten

**Was** Begrüssung um 10.45 Uhr durch Christa Meier, Stadträtin, Vorsteherin Departement Bau und Mobilität.

Führung mit Negussu Mengstu, Implenia Schweiz AG; Dr. Konstanze Domhardt und Romea Weber, Denkmalpflege Winterthur; Yves Schihin, Oxid Architektur GmbH

**Organisation** Denkmalpflege Winterthur  
[stadt.winterthur.ch/denkmaltage](http://stadt.winterthur.ch/denkmaltage)

**Anmeldung** 052 267 54 62  
[stadt.winterthur.ch/denkmaltage](http://stadt.winterthur.ch/denkmaltage)



## 16 Schablonier- Workshop des SKR

Im Workshop «Schablonier-technik mit Jugendstil-Ornamenten» zeigen Restauratorinnen, wie historische Farbe selbst hergestellt werden kann. Sie erhalten die Gelegenheit, Ihre eigene Postkarte mittels einer alten Dekorationstechnik zu gestalten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



**Wann** Samstag 9.9.  
11, 13, 14 und 15 Uhr (Dauer ca. 30 Min.)

**Wo** ZHAW beim Lagerplatz, Tössfeldstrasse 11, Winterthur

**ÖV** Mit der Buslinie 1, 7 ab Bahnhof Winterthur. Haltestelle Sulzer, danach 6 Gehminuten. Ab Bahnhof Winterthur 10 Gehminuten

**Was**  
Workshop – Historische Schablonier-Technik mit den Restauratorinnen Johanna Diggelmann und Flavia Flückiger und ihrem Team. Der Workshop ist für alle Altersgruppen konzipiert.

**Organisation**  
Verband für Restaurierung (SKR) [skr.ch](http://skr.ch)

## 17 Restaurieren und Erhalten



Informieren Sie sich über die Herausforderungen der digitalen Medienrestaurierung und die komplexen Restaurierungsarbeiten des Retabels von Brinzauls oder besuchen Sie eine Vorführung über die Erhaltung historischer Fotografien. Dazwischen laden wir sie zu spannenden Gesprächen ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



**Wann** Samstag 9.9.  
11 bis 16 Uhr, Präsentationen um 12.30, 13.30, 14.30 und 15.30 Uhr (Dauer ca. 20 Min.)

**Wo** ZHAW beim Lagerplatz, Tössfeldstrasse 11, Winterthur

**ÖV** Mit der Buslinie 1, 7 ab Bahnhof Winterthur. Haltestelle Sulzer, danach 6 Gehminuten. Ab Bahnhof Winterthur 10 Gehminuten

**Was** Präsentationen und Gespräche mit Dr. Karoline Soppa (HKB), Antonia Kosseva (SKR), Ralph Michel (SKR) und weiteren

**Organisation** Verband für Restaurierung (SKR) und Hochschule der Künste Bern – Konservierung und Restaurierung (HKB-KuR) [skr.ch](http://skr.ch) und [hkb.bfh.ch](http://hkb.bfh.ch)

## 18 Museum Schaffen

Das Museum Schaffen ist das moderne historische Museum in Winterthur und widmet sich dem Thema Arbeit. In der ehemaligen Speditionshalle 193 am Lagerplatz finden heute Ausstellungen und Veranstaltungen statt, die Cafébar lädt zum Verweilen ein. Aktuell zeigt das Museum Schaffen «Auf der Suche nach der Wahrheit. Wir und der Journalismus».



**Wann** Samstag 9.9.  
10 bis 18 Uhr

**Wo** Museum Schaffen, Lagerplatz 9,  
Winterthur

**ÖV** Mit der Buslinie 4, 660 ab Bahnhof Winterthur. Haltestelle Wylandbrücke.  
Ab Bahnhof Winterthur 10 Gehminuten

**Was** Eigenständiger Besuch: Sie durchlaufen einen journalistischen Parcours mit Escape-Game und Quiz-Posten, um in die Welt des Journalismus einzutauchen.

**Organisation** Museum Schaffen  
[museumschaffen.ch](http://museumschaffen.ch)

[stadt.winterthur.ch/denkmaltage](http://stadt.winterthur.ch/denkmaltage)

## 19 Spektakuläre Architekturhochschule



Das Departement Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen der ZHAW zog 1990/91 als eine der ersten institutionellen Zwischennutzungen ins stillgelegte Sulzerareal in Winterthur ein. Erfahren Sie mehr über den Umbau und die Erweiterung der ehemaligen Kesselschmiede zur wohl ungewöhnlichsten Architekturhochschule der Schweiz.



**Wann** Samstag 9.9.  
14 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

**Wo** ZHAW beim Lagerplatz, Tössfeldstrasse 11,  
Winterthur

**ÖV** Mit der Buslinie 1, 7 ab Bahnhof Winterthur. Haltestelle Sulzer, danach 6 Gehminuten.  
Ab Bahnhof Winterthur 10 Gehminuten

**Was** Führung mit Stephan Mäder, Architekt  
Umbau Halle 180 und Alexis Ringli, Architekt  
Erweiterung 2017/18

**Organisation** ZHAW Departement Architektur,  
Gestaltung und Bauingenieurwesen  
[zhaw.ch/de/archbau](http://zhaw.ch/de/archbau)

[stadt.winterthur.ch/denkmaltage](http://stadt.winterthur.ch/denkmaltage)

## 20 Vom Werkhof zum Lagerhaus

Bauten für das Werken und die Lagerung gehören zu jeder Stadt. Oft sind sie wenig spektakulär und kaum präsent im Stadtbild, aber gerade deshalb sagen sie viel über die Stadtgeschichte aus. Ein Spaziergang im Zentrum von Winterthur stellt einige dieser Bauten und ihre Bedeutung vor.



Wann Sonntag 10.9.  
10.15 Uhr (Dauer ca. 1 Std. 45 Min.)

Wo Kirchplatz Winterthur

ÖV Mit der Buslinie 1, 3, 5, 7, 10 ab Bahnhof Winterthur. Haltestelle Schmidgasse.  
Mit der Buslinie 2, 3, 12 ab Bahnhof Winterthur. Haltestelle Technikum.  
Ab Bahnhof Winterthur 7 Gehminuten

Was Geführter Spaziergang mit Peter Niederhäuser, Historiker, Winterthur

### Organisation

Denkmalpflege Stadt Winterthur  
[stadt.winterthur.ch/denkmaltage](http://stadt.winterthur.ch/denkmaltage)

Anmeldung 052 267 54 62  
[stadt.winterthur.ch/denkmaltage](http://stadt.winterthur.ch/denkmaltage)

## 21 Sonderausstellung Grenouillère



Die diesjährige Sonderausstellung dreht sich um die Grenouillère – einen beliebten Badeplatz des 19. Jh. vor den Toren von Paris. Doch wie sieht es dort heute aus? Wird die Badeinsel noch genutzt? Begeben Sie sich an der Führung auf Spurensuche: Nach alten Baumaterialien – aber auch nach historischer Badebekleidung.



Wann Samstag 9.9.  
15 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)  
Sonntag 10.9.  
11.30 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

Wo Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz»,  
Haldenstrasse 95, Winterthur

ÖV Mit dem Museums-Transfer ab Bahnhof Winterthur zur Sammlung Oskar Reinhart und retour: [roemerholz.heiditaxi.ch](http://roemerholz.heiditaxi.ch) oder 052 222 22 22. Ab Bahnhof Winterthur 15 Gehminuten

Was Führungen mit Kunsthistoriker/-innen

### Organisation

Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz»  
[roemerholz.ch](http://roemerholz.ch)

[stadt.winterthur.ch/denkmaltage](http://stadt.winterthur.ch/denkmaltage)

## 22 Kunst Zeitmaschine

Gemeinsam mit einer Kunstvermittlerin die Sammlung und die Villa entdecken und anschliessend im Atelier aus alten Postern und Papierabfällen Neues schaffen. Ein Workshop für alle Kinder von 4 bis 12 Jahren.



Wann Sonntag 10.9.  
11.30 Uhr (Dauer ca. 1 Std. 30 Min.)

Wo Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz»,  
Haldenstrasse 95, Winterthur

ÖV Mit dem Museums-Transfer ab Bahnhof Winterthur zur Sammlung Oskar Reinhart und retour: [roemerholz.heiditaxi.ch](http://roemerholz.heiditaxi.ch) oder 052 222 22 22. Ab Bahnhof Winterthur 15 Gehminuten

Was Workshop für Kinder mit Gabriela Lüber und Carla Isler, Kunstvermittlerinnen

Organisation  
Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz»  
[roemerholz.ch](http://roemerholz.ch)

Anmeldung 058 466 77 40  
[sorfuehrungen@bak.admin.ch](mailto:sorfuehrungen@bak.admin.ch)

[stadt.winterthur.ch/denkmaltage](http://stadt.winterthur.ch/denkmaltage)

## 23 Die drei Leben der Münzen



Münzen sind Vertrauensobjekte. Sie sollten unbeschädigt und unverändert bleiben. Theoretisch! In der Realität wurden Münzstempel umgeschnitten und wiederverwendet. Münzen erhielten ein zweites Leben, indem man sie lochte und als Anhänger trug; im dritten Leben flickte man sie. Eine Reise durch die Lebensgeschichte des Münzgeldes.



Wann Sonntag 10.9.  
14 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

Wo Münzkabinett und Antikensammlung  
der Stadt Winterthur, Lindstrasse 8, Winterthur

ÖV Ab Bahnhof Winterthur mit der Buslinie 3 Richtung Winterthur, Rosenberg, oder der Buslinie 10 Richtung Oberwinterthur, Bahnhof. Haltestelle Winterthur, Bezirksgebäude

Was Führung und Präsentation mit Benedikt Zäch, Direktor, Münzkabinett Winterthur

Organisation Münzkabinett und Antikensammlung  
der Stadt Winterthur  
[muenzkabinett.ch](http://muenzkabinett.ch)

[stadt.winterthur.ch/denkmaltage](http://stadt.winterthur.ch/denkmaltage)

## 24 Zürcher Einbaugeschichten



Was verbirgt sich hinter den geretteten Türen aus Zürcher Bau-  
denkmälern? Wandernde Bauteile, lokale Produktion, Re-  
und Upcycling sowie gute Energie: Das und noch viel mehr bietet  
das Alterthümer-Magazin an der Langen Nacht der Zürcher  
Museen. Zürcher Bier, antikes Mobiliar sowie Live-Musik der  
«Sad Pumpkins» und ein Gewinnspiel zur Geisterstunde sorgen  
für nachhaltig gemütliche Stimmung in der kunterbunten  
Garagenbar. Sie ist der Auftakt zur kostenpflichtigen Ausstel-  
lung «Zürcher Einbaugeschichten. Denkmal nachhaltig!»



**Wann** Samstag 2.9.  
18 bis 1 Uhr

**Wo** Alterthümer-Magazin, Sihlramtsstrasse 4,  
Zürich

**ÖV** Mit der Tramlinie 8 ab Zürich Stadelhofen  
oder mit der S4, S10 ab Zürich HB. Haltestelle  
Zürich Selnau

**Was** Barbetrieb und Führungen mit den  
Denkmalpflegern der Stadt und des Kantons  
Zürich. Bar-Eintritt frei, Einlass in die  
Ausstellung nur mit Kombi-Ticket Lange  
Nacht der Zürcher Museen

**Organisation** Denkmalpfleger Stadt  
und Kanton Zürich

[langenacht-zuerich.ch/tickets](https://langenacht-zuerich.ch/tickets)



---

# «tradieren und transformieren»

## 25

### Die Ausstellung

Die Zürcher Altstadt ist geprägt durch eine anhaltende Tradition der Transformation: In ihrer langen und komplexen Geschichte hat sie sich den ändernden Bedürfnissen und äusseren Einflüssen angepasst. Heute ist sie – mit kurzen Wegen, verkehrsarmen Gassen und hoher Dichte – ein Modell für einen ökologisch und sozial nachhaltigen Städtebau.

In der Ausstellung «tradieren und transformieren» präsentieren die städtische Archäologie und Denkmalpflege kürzlich sanierte Denkmäler, die einen Einblick in die Geschichte Zürichs gewähren und aufzeigen, wie sich die Erhaltung historischer Substanz mit aktuellen Bedürfnissen vereinbaren lässt. Die gleichnamige digitale Publikation erscheint am 31. August 2023 und wird einen Beitrag zur nachhaltigen Baukultur leisten, wie auch Anstoss zum Umdenken im Umgang mit unseren Ressourcen geben. Wir heissen Sie im Haus zum Rech herzlich willkommen.



**Wann** Ab Freitag, 1. September 2023.

Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr  
und Samstag von 9 bis 16 Uhr

**Wo** Baugeschichtliches Archiv, Neumarkt 4,  
Zürich

**ÖV** Mit der Tramlinie 3 Richtung Klusplatz oder  
Buslinie 31 Richtung Kienastewies ab Zürich,  
Bahnhofplatz/HB. Haltestelle Zürich, Neumarkt

---

**Was** Ausstellung vom 1. September bis  
22. Dezember 2023. Weitere Informationen zu  
der Ausstellung und der Publikation finden  
Sie auf der Webseite

[stadt-zuerich.ch/denkmaltage](http://stadt-zuerich.ch/denkmaltage)

---

**Organisation** Denkmalpflege Stadt Zürich

## 26

### Der Auftakt

Zu Beginn der Woche begrüßen wir Sie am Neumarkt zur Eröffnung der Ausstellung «tradieren und transformieren» und der gleichnamigen E-Publikation. Zusammen mit Eigentümer/-innen tauchen wir in die Planungsgeschichte der porträtierten Denkmäler ein und fragen nach der Rolle der Denkmalpflege in der Netto-Null-Gesellschaft.



Wann Dienstag 5.9.  
18 Uhr (Dauer ca. 2 Std.)

Wo Baugeschichtliches Archiv,  
Neumarkt 4, Zürich

ÖV Mit der Tramlinie 3 Richtung Klusplatz oder  
Buslinie 31 Richtung Kienastewies ab Zürich,  
Bahnhofplatz/HB. Haltestelle Zürich, Neumarkt

Was Begrüssung durch André Odermatt,  
Stadtrat, Vorsteher Hochbaudepartement;  
Einführung mit Katrin Gügler, Direktorin Amt  
für Städtebau und Podiumsgespräch mit  
Eigentümer/-innen. Anschliessend Apéro in der  
Ausstellung «tradieren und transformieren».  
Weitere Informationen zur Veranstaltung finden  
Sie auf [stadt-zuerich.ch/denkmaltage](http://stadt-zuerich.ch/denkmaltage)

Organisation Denkmalpflege Stadt Zürich

Anmeldung [stadt-zuerich.ch/denkmaltage](http://stadt-zuerich.ch/denkmaltage)

## 27

### Das Gespräch I



An diesem Gesprächsabend gehen wir der Frage nach dem Wesen der Zürcher Altstadt nach: Ist die Altstadt authentisch oder ein Produkt ihrer touristischen Vermarktung? Was bedeutet im Hinblick auf eine jahrhundertelange Transformation «historisch» und was «original»? Zusammen mit Expert/-innen tauchen wir in die Ideengeschichte der Altstadt ein.



Wann Mittwoch 6.9.  
18 Uhr (Dauer ca. 1 Std. 30 Min.)

Wo Baugeschichtliches Archiv,  
Neumarkt 4, Zürich

ÖV Mit der Tramlinie 3 Richtung Klusplatz oder  
Buslinie 31 Richtung Kienastewies ab Zürich,  
Bahnhofplatz/HB. Haltestelle Zürich, Neumarkt

Was Kurzvortrag mit Melchior Fischli,  
anschliessend Podiumsgespräch mit Stefan  
Gasser, Bereichsleiter Archäologie und Denk-  
malpflege und weiteren Expert/-innen.  
Weitere Informationen zur Veranstaltung finden  
Sie auf [stadt-zuerich.ch/denkmaltage](http://stadt-zuerich.ch/denkmaltage)

Organisation Denkmalpflege Stadt Zürich

Anmeldung [stadt-zuerich.ch/denkmaltage](http://stadt-zuerich.ch/denkmaltage)



## 28

### Das Gespräch II

Bei dieser Gesprächsrunde dreht sich alles ums Reparieren und Weiterbauen. Dank sorgfältiger Pflege können Bauten Jahrhunderte überdauern. Reparaturen sind oft anspruchsvoll und aufwendig, dafür aber ressourcenschonend. Im Gespräch mit Expert/-innen ergründen wir, warum Reparieren und Weiterbauen das Bauen der Zukunft ist.



**Wann** Freitag 8.9.  
18 Uhr (Dauer ca. 1 Std. 30 Min.)

**Wo** Baugeschichtliches Archiv,  
Neumarkt 4, Zürich

**ÖV** Mit der Tramlinie 3 Richtung Klusplatz oder Buslinie 31 Richtung Kienastewies ab Zürich, Bahnhofplatz/HB. Haltestelle Zürich, Neumarkt

**Was** Podiumsgespräch mit Mireille Blatter, Leiterin Bauberatung Denkmalpflege und weiteren Expert/-innen.  
Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf [stadt-zuerich.ch/denkmaltage](http://stadt-zuerich.ch/denkmaltage)

**Organisation** Denkmalpflege Stadt Zürich

**Anmeldung** [stadt-zuerich.ch/denkmaltage](http://stadt-zuerich.ch/denkmaltage)

## 29

### Die Führungen



Von der Ausstellung am Neumarkt in die Gassen, Parks und Häuser der Zürcher Altstadt: Wir möchten Sie an unsere Lieblingsorte mitnehmen und zeigen, wo in den letzten Jahren repariert, wiederverwendet und weitergebaut wurde. Zusammen mit Fachpersonen aus der Archäologie, Denkmalpflege und Architektur nehmen wir Sie mit auf einen Spaziergang durch die Gassen und Hinterhöfe.

**Wann** Samstag 9.9.  
9 bis 17 Uhr, Führungen um 10, 11.30, 14 und 15.30 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

**Wo** Baugeschichtliches Archiv,  
Neumarkt 4, Zürich

**ÖV** Mit der Tramlinie 3 Richtung Klusplatz oder Buslinie 31 Richtung Kienastewies ab Zürich, Bahnhofplatz/HB. Haltestelle Zürich, Neumarkt

**Was** Infostand und Führungen mit Fachpersonen. Das vollständige Programm, sowie weitere Informationen zu den Führungen finden Sie auf der Webseite [stadt-zuerich.ch/denkmaltage](http://stadt-zuerich.ch/denkmaltage)

**Organisation** Denkmalpflege Stadt Zürich

**Anmeldung** [stadt-zuerich.ch/denkmaltage](http://stadt-zuerich.ch/denkmaltage)



---

## 30 SBB Werkstatt Zürich

Die 1909–11 erbaute Kernanlage der SBB Hauptwerkstätten Zürich war das erste Grossprojekt der Schweizerischen Bundesbahnen und ist von hoher Bedeutung für die Schweizer Bahngeschichte. Teilweise noch bahnbetrieblich genutzt, befindet sich das Areal zurzeit in einem tiefgreifenden Transformationsprozess hin zur Werkstatt Zürich: Unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeit und Recycling entsteht ein Ort, wo lokale Produktion, Kultur und Bahnbetrieb neben- und miteinander stattfinden. Wichtiger Bestandteil der Transformation sind Synergien zwischen historischer Bausubstanz, öffentlicher Nutzung und baulicher Verdichtung.

Erhalten Sie exklusive Einblicke in die Entwicklung des Werkstatt-Areals und erfahren Sie, wie in enger Zusammenarbeit von Kantonalen Denkmalpflege und SBB Vergangenheit und Zukunft eines der eindrücklichsten Industriedenkmäler im Kanton Zürich gesichert und neu belebt wird.



**Wann** Samstag 9.9.

11 bis 18 Uhr, Führungen zu jeder vollen Stunde  
(Dauer ca. 55 Min.)

**Wo** SBB Werkstatt, Hohlstrasse 427, Zürich

**ÖV** Mit der Buslinie 31 ab HB Zürich oder ab Zürich Altstetten, Bahnhof. Haltestelle Zürich, SBB-Werkstätte

---

**Was** Führungen mit Lukas Auf der Maur, Bauberater, und Pietro Wallnöfer, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Archäologie und Denkmalpflege Kanton Zürich; Roger Küng, dipl. Arch. FH/MAS ETH GPB, Baubüro in situ; Markus Siemienik, SBB Immobilien Development, Leiter Anlageobjekte Ost

---

**Organisation** Archäologie und Denkmalpflege Kanton Zürich [zh.ch/denkmaltage](https://www.zh.ch/denkmaltage)  
In Kooperation mit:  
SBB Schweizerische Bundesbahnen

## 31 Bestände der Baukultur ETHZ

Mit dem Inventar «Bestände der Baukultur ETHZ» leistet die Abteilung Immobilien der ETH Zürich einen Beitrag zur Wissensbildung und Vermittlung. Die Ausstellung zeigt Objekte aus laufenden Projekten wie der Sanierung des Maschinenlaboratoriums (2018–2023) und von längst vergangenen Bauvorhaben.



Wann Montag 4.9. bis Sonntag 10.9.  
9 bis 17 Uhr

Wo Maschinenlaboratorium Halle (ML),  
Tannenstrasse 3, Zürich

ÖV Mit der Tramlinie 6 oder 10 ab Zürich HB.  
Haltestelle ETH/Universitätsspital

Was Ausstellung

Organisation  
Abteilung Immobilien ETH Zürich  
[be-baukultur.ethz.ch](http://be-baukultur.ethz.ch)

## 32 Repair Revolution!



Laufend gehen im Alltag Dinge kaputt. Anstatt sie zu reparieren, kaufen wir Ersatz. Aber: Reparieren ist keine Notlösung, sondern eine ernst zu nehmende kulturelle, soziale und ökonomische Praxis. Die Ausstellung präsentiert die Vision einer Reparaturgesellschaft und untersucht, welche Rolle das Design auf dem Weg dahin spielt.



Wann Dienstag 5.9 bis Sonntag 10.9.  
10 bis 17 Uhr

Wo Museum für Gestaltung Zürich,  
Pfungstweidstrasse 96, Zürich

ÖV Mit der Tramlinie 4 ab Zürich HB.  
Haltestelle Toni-Areal

Was Ausstellung. Freier Eintritt in die Ausstellung nur mit Anmeldung zur Reparaturwerkstatt mit FREITAG oder Schatzalp 2050

Organisation  
Museum für Gestaltung Zürich  
[museum-gestaltung.ch](http://museum-gestaltung.ch)

## 33 Schatzalp 2050

Nachhaltigkeit spielend vermitteln: In Verbindung mit einer Einführung in die Ausstellung «Repair Revolution!» testen Kinder und Jugendliche mit einem neu entwickelten Game-Prototyp ökologische Zusammenhänge im Umgang mit bestehenden Gebäuden und können Reparatur als kulturelle, soziale und ökonomische Praxis in der Ausstellung kennenlernen.



**Wann** Mittwoch 6.9.  
13.30 Uhr (Dauer ca. 2 Std. 30 Min.)

**Wo** Museum für Gestaltung Zürich,  
Pfungstweidstrasse 96, Zürich

**ÖV** Mit der Tramlinie 4 ab Zürich HB.  
Haltestelle Toni-Areal

**Was** Ausstellung

**Organisation**  
Professur für Konstruktionserbe und  
Denkmalpflege (ETH Zürich) und Museum  
für Gestaltung Zürich

**Anmeldung** [kastner@arch.ethz.ch](mailto:kastner@arch.ethz.ch)  
[museum-gestaltung.ch/de/events/  
schatzalp-2050](http://museum-gestaltung.ch/de/events/schatzalp-2050)

## 34 Reparaturwerkstatt mit FREITAG



Die Ausstellung «Repair Revolution!» präsentiert die Vision einer Reparaturgesellschaft und untersucht, welche Rolle das Design auf dem Weg dahin spielt. An zwei Nachmittagen reparieren Mitarbeitende des Schweizer Taschenlabels FREITAG in der Ausstellung. Eigene reparaturbedürftige FREITAG-Taschen dürfen gerne mitgebracht werden.



**Wann** Samstag 9.9. und Sonntag 10.9.  
12 bis 16 Uhr

**Wo** Museum für Gestaltung Zürich,  
Pfungstweidstrasse 96, Zürich

**ÖV** Mit der Tramlinie 4 ab Zürich HB.  
Haltestelle Toni-Areal

**Was** Reparaturwerkstatt mit Mitarbeitenden  
von FREITAG

**Organisation**  
Museum für Gestaltung Zürich  
[museum-gestaltung.ch](http://museum-gestaltung.ch)

**Anmeldung** [kulturerbe-entdecken.ch](http://kulturerbe-entdecken.ch)

## 35 Spaziergang am Schanzengraben

Die Schanzengrabenpromenade ist ein atmosphärenreicher, verkehrsfreier Fussweg mitten in der City. Während der gezackte Verlauf an die barocke Stadtbefestigung erinnert, dokumentieren die zwei unterschiedlichen Promenadenabschnitte Gestaltungsströmungen des 20. Jahrhunderts: Nachkriegsmoderne im oberen und Naturgartenbewegung im unteren Teil des Schanzengrabens.



**Wann** Donnerstag 7.9.  
12 Uhr (Dauer ca. 1 Std. 30 Min.)

**Wo** Blumenuhr, Bürkliplatz, Zürich

**ÖV** Mit der Tramlinie 11 ab Zürich HB oder Stadelhofen. Haltestelle Bürkliplatz.

**Was** Führung mit Judith Rohrer, Gartendenkmalpflege Stadt Zürich

**Organisation**  
Gartendenkmalpflege Stadt Zürich  
[stadt-zuerich.ch/gartendenkmalpflege](http://stadt-zuerich.ch/gartendenkmalpflege)

[stadt-zuerich.ch/denkmaltage](http://stadt-zuerich.ch/denkmaltage)

## 36 Bijou oder Bausünde?



**Baukultur ist Verhandlungssache: Was wird abgerissen und muss oder kann Neuem weichen? Wer entscheidet über Qualität und Schutzwürdigkeit? Die Ausstellung «Bijou oder Bausünde?» in der Villa Patumbah zeigt, wie das Bauen und die Baukultur in der Gesellschaft verhandelt werden und wie sich Menschen für Häuser, Siedlungen und Freiräume engagieren.**

**Wann** Samstag 9.9.  
14.30 und 15.30 Uhr (Dauer ca. 30 Min.)

**Wo** Heimatschutzzentrum Villa Patumbah, Zollikerstrasse 128, Zürich

**ÖV** Mit der Tramlinie 4 ab Zürich HB. Haltestelle Fröhlichstrasse

**Was** Kurzführungen mit einer Mitarbeiterin des Heimatschutzzentrums

**Organisation**  
Heimatschutzzentrum  
[heimatschutzzentrum.ch](http://heimatschutzzentrum.ch)

## 37 Historische Boote sharen

Die Stiftung Historische Zürichsee Boote (HZB) sammelt und restauriert an Zürcher Seen gebaute Freizeitboote. Wir zeigen das Salonboot TUGENIA (1904), das Stehruderboot REGULA (1931) und das kleine Motorboot HANAELI II (1952). Mit dem Flaggschiff der Stiftung, dem grossen Motorboot AJAX (1936) bieten wir kostenlose Rundfahrten im Seebecken an.



**Wann** Sonntag 10.9.  
11 bis 17 Uhr

**Wo** Floss neben dem Schanzengraben,  
General-Guisan-Quai, Zürich

**ÖV** Mit der Tramlinie 2, 5, 8, 9, 11  
oder Buslinie 161, 165 oder mit dem Schiff.  
Haltestelle Zürich, Bürkliplatz

**Was** Infostand der Stiftung HZB, Boote besichtigen, alle 30 Min. kurze Rundfahrten mit AJAX. Bei schönem Wetter auch mit weiteren Booten der Stiftung

**Organisation**  
Stiftung Historische Zürichsee Boote (HZB)  
[stiftunghzb.ch](http://stiftunghzb.ch)

## 38 Weiterbauen!



Der Architekt Gabriel Müller praktiziert seit 30 Jahren das Bauen im Bestand. Aus dieser Praxis heraus ist ein Bauteil-lager entstanden, das historischen Objekten ein zweites oder gar drittes Leben ermöglicht. Im Rahmen der Ausstellung «Bijou oder Bausünde?» erzählt Gabriel Müller aus seiner Berufspraxis und zeigt Trouvailles aus seiner Sammlung.

**Wann** Sonntag 10.9.  
14 und 15 Uhr (Dauer ca. 40 Min.)

**Wo** Heimatschutzzentrum Villa Patumbah,  
Zollikerstrasse 128, Zürich

**ÖV** Mit der Tramlinie 4 ab Zürich HB.  
Haltestelle Fröhlichstrasse

**Was** Präsentation durch Gabriel Müller,  
Architekt, Frauenfeld

**Organisation**  
Heimatschutzzentrum in der Villa Patumbah  
[heimatschutzzentrum.ch](http://heimatschutzzentrum.ch)  
In Kooperation mit: Gabriel Müller, Architekt



Besuchen Sie unseren Blog: **ad.zh.ch**  
Folgen Sie uns auf Instagram: **@adzuerich**



**Archäologie und  
Denkmalpflege  
für den Kanton Zürich**







Europäische Tage des Denkmals  
Journées européennes du patrimoine  
Giornate europee del patrimonio  
Dis europeics dal patrimoni

4.–10.  
September  
2023



Reparieren und  
Wiederverwenden

**KULTURERBE  
ENTDECKEN**

## BILDNACHWEISE

### TITELSEITE

Die SBB Werkstadt Zürich, 2023

© Rachel Bühlmann, Archäologie und  
Denkmalpflege Kanton Zürich

- S. 2 Die SBB Werkstadt Zürich, 2023  
© Rachel Bühlmann, Archäologie und  
Denkmalpflege Kanton Zürich
- S. 4 SLM Gründerfabrik Halle 1007  
in Winterthur © Giglio Pasqua
- S. 8 © Peter Jutzi
- S. 9 © Museum Neuthal Textil- &  
Industriekultur
- S. 9 © Hugo Wenger, DVZO
- S. 10 © Ralph Rosenbauer
- S. 10 © Angela Sindt
- S. 11 © Martin Bachmann, Archäologie und  
Denkmalpflege Kanton Zürich
- S. 12 © Regula Tischhauser
- S. 12 © Christof Seiler
- S. 13 © winbib, Oculus Illustration GmbH
- S. 13 © Goran Potkonjak
- S. 14 © Eva Schäfer
- S. 14 © Christian Knörr und Helvetia Leal
- S. 15 © Irene Küpfer
- S. 15 © Martin Zeller, baubüro in situ
- S. 16 © Giglio Pasqua
- S. 17 © SKR

- S. 17 © SKR
- S. 18 © Vicky Kiefer
- S. 18 © Martin Zeller
- S. 19 © Hans Peter Bärtschi, ETH-Bibliothek  
Zürich, Bildersammlung, SIK 01-033540
- S. 19 © Sammlung Oskar Reinhart
- S. 20 © Andri Kaufmann
- S. 20 © Benjamin Seifert
- S. 21 © Urs Siegenthaler, Archäologie  
und Denkmalpflege Kanton Zürich
- S. 22 © Juliet Haller, AfS
- S. 24 © Juliet Haller, AfS
- S. 25 © Juliet Haller, AfS
- S. 26 © Rachel Bühlmann, Archäologie  
und Denkmalpflege Kanton Zürich
- S. 28 © ETHZ, Abteilung Immobilien
- S. 28 © Museum für Gestaltung
- S. 29 © Fabian Kastner,  
Museum für Gestaltung
- S. 29 © Elias Böttiche, FREITAG
- S. 30 © Juliet Haller, AfS
- S. 30 © Noah Santer
- S. 31 © Beat Müller
- S. 31 © Gabriel Müller
- S. 33 © Urs Siegenthaler, Archäologie  
und Denkmalpflege Kanton Zürich
- S. 35 © Goran Potkonjak
- S. 35 © Juliet Haller, AfS

### IMPRESSUM

#### DESIGN

art.l.schock GmbH

#### DRUCK

Appenzeller Druckerei AG

#### PAPIER

Rebello, Blauer Engel, Recycling,  
120 g/m<sup>2</sup>

#### AUFLAGE

4420 Ex./Juni 2023



---

Die Abteilung Archäologie und Denkmalpflege des Kantons Zürich, die Denkmalpflegen der Stadt Winterthur und der Stadt Zürich und die Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe NIKE laden Sie herzlich ein.

Alle Angaben in dieser Broschüre entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Mehr über die einzelnen Veranstaltungen und die aktuellsten Informationen dazu erfahren Sie unter:

**kulturerbe-entdecken.ch**



**Kanton Zürich**  
**Baudirektion**  
**Archäologie und Denkmalpflege**



**Stadt Zürich**  
Amt für Städtebau

Stadt Winterthur



**NIKE**

Nationale Informationsstelle zum KULTURERBE  
Centre national d'information sur le PATRIMOINE CULTUREL  
Centro nazionale d'informazione sul PATRIMONIO CULTURALE